

Protokoll zur elften Leader-Lenkungsausschuss-Sitzung der Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V. am Donnerstag, 3. Mai 2012 im Landratsamt Schweinfurt



Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

Entschuldigt waren folgende stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses:

Harald Leitherer	LAG-Vorsitzender und Landrat
Arthur Arnold	Kommunaler Vertreter für die Allianz Obere Werntalgemeinden
Kilian Hartmann	Kommunaler Vertreter für das Schweinfurter Oberland
Bernhard Weiler	Präsident des Bezirksverbandes Ufr des Bayer. Bauernverbandes
Udo Wachter	Kreishandwerkerschaft
Jürgen Bode	Stellvertretender Hauptgeschäftsführer IHK Würzburg-Schweinfurt
Ernst Böhm	Bayer. Hotel-und Gaststättenverband

Vertretungsvollmachten:

- Herr Stefan Rottmann für Herrn Kilian Hartmann als kommunaler Vertreter für das Schweinfurter Oberland
- Herr Jürgen Weth für Herrn Udo Wachter als WiSo - Vertreter für die Kreishandwerkerschaft
- Herr Simon Suffa für Jürgen Bode als WiSo-Vertreter für die IHK Würzburg-Schweinfurt

TOP 1: Begrüßung

Konrad Bonengel, Geschäftsführer der LAG Schweinfurter Land e. V., begrüßt die Teilnehmer zur elften Lenkungsausschuss-Sitzung. Sechs von zehn Mitgliedern des Lenkungsausschusses sind - teilweise bevollmächtigt - anwesend, davon drei kommunale/politische Vertreter und drei Wirtschafts- und Sozialpartner bzw. Partner der Zivilgesellschaft. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben, zu fassende Beschlüsse sind wirksam.

Es wird festgestellt, dass zur Leader-Lenkungsausschuss-Sitzung am 03.05.2012 ordnungsgemäß schriftlich geladen wurde. Kein stimmberechtigter Teilnehmer wird wegen einer persönlichen Beteiligung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Besonders begrüßt Herr Bonengel den Leadermanager für Unterfranken, Herrn Wolfgang Fuchs und bedankt sich für die bisherige Unterstützung.

TOP 2: Vorstellung und Beratung von Projekten, die beschlossen werden sollen

a) Inwertsetzung Wandertourismus im Schweinfurter Land

Wirtschaftsförderungsreferent Walter Roth stellt als Verantwortlicher für das Wanderwegekonzept und dessen Umsetzung den aktuellen Sachstand vor. Ziel des Projektes sei es, das Wanderwegenetz im Schweinfurter Land zu optimieren, sogen. „Wolkenwege“ als touristische Zugpferde zu etablieren und eine einheitliche und verlässliche Beschilderung zu installieren. Es sei eine Arbeitsgruppe „Wegenetz und Beschilderung“ installiert worden, in der kompetente Vertreter der Allianzen, der Wandervereine, der Naturfreunde, vom DAV, von Steigerwald- und Rhönklub sowie der Stadt Schweinfurt zusammenarbeiteten. Vorhandene und geplante Wanderwege sind kartografisch zusammengefasst, Lückenschlüsse geplant, das Wegenetz optimiert und eine Beschilderungssystematik ausgearbeitet worden. Details können der angehängten Präsentation entnommen werden.

Herr Roth schildert das weitere Vorgehen: Bis Mitte 2015 solle das Wanderwegekonzept umgesetzt sein. Zur Finanzierung führt Herr Roth aus, dass die Kosten für die Beschilderung an den Knotenpunkten aus Eigenmitteln des Landkreises Schweinfurt bezahlt würden. Die Kosten für neue, jetzt zusätzlich notwendige Zwischenwegweisung (Lückenschlüsse, neue Wege) übernehme ebenfalls der Landkreis Schweinfurt. Die Zwischenwegweisung (Durchführung der Markierung, Pflege und Nachhaltigkeit) bleibe bzw. liege in der Verantwortung derer, die schon bisher für diese Wege zuständig gewesen seien bzw. derer, die die Wege neu kreiert hätten. Für Pflege und Nachhaltigkeit der Beschilderung an den Knotenpunkten sei der Landkreis Schweinfurt zuständig.

Die Finanzierung für das Projekt „Inwertsetzung Wandertourismus im Schweinfurter Land“ für die Leader-Region Schweinfurter Land“ sieht wie folgt aus:

Die Gesamtkosten werden mit 319.846,30 € brutto veranschlagt.

Finanzierung:	Landkreis Schweinfurt	177.908,98 €
	Gemeinde Oerlenbach	7.548,32 €
	Beantragte Leader-Mittel	134.389,00 €
	Gesamtfinanzierung	319.846,30 €

Geschäftsführer Bonengel erinnert daran, dass dieses Projekt bereits in der Lenkungsausschuss-Sitzung im Februar d. J. vorgestellt wurde; das Gremium hatte das Projekt positiv bewertet und die Fortführung befürwortet. Weiterhin führt er aus, dass im Bewertungsvorschlag der Leader Geschäftsführung dieses Projekt alle Pflichtkriterien erfülle und bei den zusätzlichen regionalen Kriterien 8 von 10 möglichen Punkten (Mindestpunktzahl 5) erreicht werden.

In der sich anschließenden Diskussion des Projektes werden Fragen zur Navigation auf den Wanderwegen mittels GPS-Daten und Fragen des Marketings angesprochen. Leadermanager Fuchs lobt das Projekt und die gute Einbindung der regionalen Akteure durch Herrn Roth in der Phase der Projektplanung. Innovativ für das Projekt sei, dass die vorh. Wanderwege und die bestehenden Netze in den Teilregionen zu einem neuen Wanderwegenetz zusammengeführt und dieses auf der Ebene des Landkreises bzw. der Leader-Region Schweinfurter Land drüber gelegt werde. Er regt an, im Rahmen der Beschilderung für Rückfragen oder Meldung von Mängeln eine TelefonNr. oder Email-Adresse anzugeben. Das Projekt sei ein gutes Impuls-Projekt, das Anreize für weitere Dienstleitungen biete. Gemeinsam mit Herrn Zachmann appelliert er daran, die angrenzenden Regionen über das Wanderwege- und Beschilderungssystem im Schweinfurter Land zu informieren und zumindest die Fernwanderwege nach dem gleichen System in den Nachbarregionen zu beschildern.

Herr Bonengel stellt das Projekt zur Abstimmung. Der Beschluss erfolgt einstimmig (6:0).

TOP 3: Information und Beratung zu in Bearbeitung befindlichen Projekten

a) Wasserwanderweg Main - Umsetzung wassertouristischer Infrastrukturen in Mainberg

Regionalmanager Frey erläutert anhand der beigefügten Präsentation den gegenwärtigen Sachstand zum Kooperationsprojekt Wasserwanderweg Main, dass die LAG Schweinfurter Land e. V. mit den LAG'en Bamberg und Haßberge umsetze. Aktuell laufe seit Mitte April 2012 die Installation der „Gelben-Welle-Schilder“ in den Mainanrainerkommunen, zudem sei ein Faltblatt zur Bewerbung der Möglichkeiten des muskelbetriebenen Wassersports auf dem Main herausgegeben worden.

Neben diesen Marketingmaßnahmen sollen natürlich auch Infrastrukturen geschaffen werden, die die Attraktivität des Wasserwanderns auf dem Main fördern. Konkret sei hierzu eine Ein- und Ausstiegshilfe für Wasserwanderer in Mainberg (Gemeinde Schonungen) geplant, ergänzend ausgestattet mit einer Sitzgruppe und einem Sonnensegel; Kostenrahmen ca. 10.000 €.

1. Bgm. Rottmann hält den Standort in Mainberg für ideal. Er wünsche sich zudem auch Möglichkeiten für die Personenschiffahrt. Herr Fuchs führt aus, dass man zunächst den Mainausbau abwarten und bezüglich der angedachten Projekte frühzeitig Kontakt zum Wasser- und Schifffahrtsamt aufnehmen solle. Eine Umsetzung sei z. B. auch im Rahmen des Mainausbaus möglich. Herr Rottmann ergänzt, dass zudem Überlegungen für eine Dorferneuerung in Mainberg im Raum stünden. IHK-Vertreter Suffa lobt ebenfalls die Vorplanungen und appelliert daran, neben den Kanuwanderern auch die Ruderer in die Planungen zur Ein- und Ausstiegsstelle einzubeziehen. Er regt an, den Einstieg flacher zu gestalten und ggf. hierzu den Vorsitzenden des Deutschen Ruderverbandes, der in Schweinfurt wohnt, zu kontaktieren.

Leadermanager Fuchs führt aus, dass es eine Durchgängigkeit der Projektplanungen zum Wasserwanderweg Main von Bamberg bis Aschaffenburg gebe. Diese sei durch die Kooperation der LAG'en und die gute Zusammenarbeit mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt geschaffen worden. Umsetzungs- und Infrastrukturmaßnahmen seien auch im Raum Aschaffenburg in Vorbereitung. Das Gesamtangebot zum Wasserwandern Main werde Bestandteil des Marketings des TV Frankens. Für die neue Leader-Förderperiode gelte es, die Flusslandschaft Main stärker ins Bewusstsein zu bringen und zu vermarkten.

TOP 4: Bericht zur Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes Schweinfurter Land

Regionalmanager Ulfert Frey verweist anhand einer Präsentation auf mittlerweile 19 beschlossene Leader-Projekte:

1. Literaturhaus Wipfeld
2. Fränkisches Bildstockzentrum Egenhausen
3. Innenentwicklung und Ortskernrevitalisierung
4. Innenentwicklungsportal - Gebäude- und Immobilienbörse
5. Nutzungs- und Entwicklungskonzept zur nachhaltigen touristischen Nutzung der Mainaue
6. Dauerausstellung Bandkeramik Schwanfeld
7. Ellertshäuser See – Umgestaltung des Nordufers
8. Ellertshäuser See – Neubau eines Kiosks
9. Machbarkeitsstudie Freilicht- und Passionsspielbühne Sömmersdorf
10. Orte der Passion – Dauerausstellung Passionsspiel
11. Wandertouristisches Vorkonzept Schweinfurter Land
12. Gewerbeflächenmanagement
13. Freiwilligenagentur GemeinSinn
14. Pfadfinderzeltplatz Euerbach
15. Lotsenportal für Neubürger

16. Kräuter, Kraut und Rüben – Kräuter- und Gemüseanbau im Schweinfurter Mainbogen
17. Kultur aus Passion - Aufwertung der Spielstätten und Neuausrichtung des Vereins Fränkische Passionsspiele e. V.
18. Kulturkonzept Schweinfurter Land
19. Inwertsetzung des Wandertourismus im Schweinfurter Land

Außerdem wurden folgende 5 Kooperationsprojekte beschlossen:

1. Gelbe Welle – Wasserwanderweg Main in den Landkreisen Schweinfurt, Bamberg und Haßberge
2. Netzwerk Forst und Holz Unterfranken
3. Fränkisches Landjudentum
4. Bayerische Jakobuswege
5. Netzwerk Steigerwald.23 zum Zentrum Nachhaltigkeit Wald in der Region Steigerwald

Weiterhin erläutert er die Verteilung der Finanzierungsmittel nach Handlungsfeldern und Mittelgebern. Die Summe der Gesamt-Investitionen in den 19 Projekten der LAG Schweinfurter Land e. V. liegen bei 4.842.453,54 €; davon sind ca. 1,6 Mio. € Leaderfördermittel (33 %), knapp 1 Mio. € (21 %) sind Fördermittel weiterer Mittelgeber wie z. B. Bayer. Kulturfonds, ALE, Unterfränkischer Kulturfond, Landesstelle für die Nichtstaatlichen Museen, Sparkassenstiftung u .a m., die Eigenmittel der Projektträger liegen bei 2.247 Mio. € (46 %).

Die Bilanz nach knapp 4 Jahren Leader: Pro Einwohner wurden in der Leader-Region Schweinfurter Land ca. 42,50 € in Projekte der Regionalentwicklung investiert. Pro Einwohner konnten in der Leader-Region Schweinfurter Land ca. 22,75 € Fördermittel für Projekte der Regionalentwicklung eingeworben werden, davon pro Einwohner 14 € Leader-Mittel. Für 1 € Eigenmittel eines Projektträgers wurden 1,15 € Fördermittel generiert.

TOP 5: Verschiedenes/Ausblick

Ausblick auf die Leader-Förderperiode 2014 – 2020

Leadermanager Fuchs erläutert in groben Umrissen das neue Leader-Programm „Leader neu“. Er appelliert daran, noch mehr Bürger zum aktiven Mitarbeiten zu bewegen. Trotz der Erfolge der LAG Schweinfurter Land e. V. sei diese noch zu wenig im Bewusstsein der Öffentlichkeit. Er lobt das Gremium des Lenkungsausschusses für die konstruktive Arbeit und seine Zielstrebigkeit. Gute Unterstützungsarbeit werde auch durch die Steuerungsgruppe geleistet.

Im Hinblick auf die neue Förderperiode sei es wichtig, einen Nutzen für möglichst viele Personen zu organisieren, so dass eine wirtschaftliche und nachhaltige Entwicklung der Region gefördert werde. In der neuen Förderperiode werde die LAG als Träger der Entwicklung eigenständiger werden müssen, „Leader neu“ ziele auf eine Stärkung der Selbstverantwortung, die Zusammensetzung eines künftigen Lenkungsausschusses bedürfe einer Überprüfung. Aussagen über die finanzielle Mittelausstattung oder zum Auswahlverfahren der neuen LAG'en seien zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Fragen des Monitorings und der Evaluierung werden künftig wohl ein größeres Gewicht haben. Ebenso werde tendenziell der Faktor „Demographie“ seinen Niederschlag in der Programmgestaltung finden.

Herr Fuchs regt an, die aktuellen Projekte weiterhin zu betreuen, um hieraus neue Projektideen zu entwickeln. Gute Ansätze böten die Projekte „Kultur-Konzept“ und „Wandern“. Ergänzend führt er aus, die Öffentlichkeitsarbeit und die Publicitymaßnahmen der LAG zu verbessern und regt z. B. eine „Bilanzbroschüre“ an.

Da keine weiteren Wünsche oder Anträge aus dem Gremium vorgebracht werden, verabschiedet der Geschäftsführer Konrad Bonengel die Sitzungsteilnehmer mit dem Dank für die Unterstützung der Regionalentwicklung.

Ende der Sitzung: 16.17 Uhr

Schweinfurt, den 3. Mai 2012

Harald L e i t h e r e r
*Vorsitzender der Leader-Aktionsgruppe
Schweinfurter Land e. V.*

Sabine L u t z
*Mitglied des Lenkungsausschusses der
Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.*

Protokoll:

Konrad Bonengel, Ulfert Frey
Regionalmanagement Schweinfurter Land

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Präsentation zum Projekt „Inwertsetzung des Wandertourismus Schweinfurter Land“
- Präsentation zur Leader-Lenkungsausschuss-Sitzung am 03-05-2012